

Montag, 10.09.2007

DRUCKEN

"VOX" porträtiert Ramona Stöpgeshoff



Zum Knuddeln ist dieser kleine Golden Retriever. Eines von zahlreichen Tierfotos der Hohenlimburger Fotografin Ramona Stöpgeshoff. Foto: privat

Hohenlimburg. (-hey) Die Hohenlimburger Fotografin Ramona Stöpgeshoff sucht einen Katzenbesitzer, der ein helles und großzügiges Wohnzimmer besitzt und Spaß an Filmaufnahmen und Fotografie hat. Denn der private Fernsehsender "VOX" möchte am kommenden Mittwoch, 19. September, für die Sendung "hundkatzemaus" ein Portät über die 30-Jährige drehen, die seit 2001 als selbstständiger Grafikerin und Fotografien arbeitet.

"Vielleicht gibt es im Großraum Hagen/Iserlohn einen Katzenliebhaber, der sich darüber freut, wenn sein Liebling oder seine Lieblinge ins rechte Licht gesetzt werden?", hofft die gebürtige Hohenlimburgerin, kurzfristig einen Tierfreund zu finden.

Tierfotografie ist nämlich eine große Leidenschaft der kreativen Künstlerin, die sich zur Aufgabe gemacht hat, "das breite Feld des sozialen Verhaltens zwischen Mensch und Tier zu meistern".

Am Nachmittag des Drehtages fahren Ramona Stöpgeshoff und das "VOX"-Kamerateam mit Moderatorin Diana Eichhorn, die sogar ihre Hunde Momo und Pierrot mitbringen möchte, zur Nickelstraße nach Iserlohn. Am Hemberg sollen die kleinen und großen Vierbeiner der Hundeschule "Hundestunde" fotografiert werden. Dabei soll transportiert werden, "wie Tierfotografie letztlich funktioniert", sodass die Fernsehzuschauer Tipps und Tricks erhalten, wie sie ihre Lieblinge perfekt abbilden: Wie fotografiere ich richtig? Was muss ich vermeiden?

Wer also am Mittwoch, 19. September, mitmachen und seine Katzen im eigenen Wohnzimmer zu Fernsehstars machen möchte, sollte sich mit Ramona Stöpgeshoff (Tel: 01 60 / 154 23 31) in Verbindung setzen.

Pavillon an der "Mö"

Kontaktaufnahme ist übrigens auch beim Elseyer Dorffest am Samstag möglich. Dann steht die 30-Jährige ab 9.30 Uhr mit einem Pavillon an der "Mö" / Stettiner Straße und fotografiert kleine oder auch größere Tiere: ob Hamster, Hund oder Katze - jeder Vierbeiner ist willkommen.

10.09.2007

Zeitungsverlag Westfalenpost GmbH